



AUSSCHREIBUNG

„Integrativer Reitertag mit Landeschampionat für Reiter mit Handicap, 2. Kreismeisterschaft des PSK Heidenheim für Reiter mit geistiger Behinderung und Albuch-Cup“

am 29. September 2018

Highlights:

- Landeschampionat für Reiter mit Handicap
 - Special Olympics Teilprüfungen
- 2. Wertungsprüfungen für die Kreismeisterschaft für Reiter mit geistiger Behinderung
 - 2. Wertungsprüfungen für den „Albuch-Cup“
 - Buntes Rahmenprogramm
 - Geschicklichkeitswettbewerb um den

Rolf  el Preis

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



A U S S C H R E I B U N G

**„Integrativer Reitertag mit Landeschampionat für Reiter mit Handicap, 2. Kreismeisterschaft für Reiter mit geistiger Behinderung und Albuch-Cup“
am 29. September 2018**

**WBO Turnier des
Albuch Horse Clubs e. V.
in Kooperation mit der
Pferdepension Ziegler und dem Verein zur Förderung des Behindertenreitsports e.V.**

(genehmigt von der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen
in Baden-Württemberg BV/PLS mit BW-Nr.: 08 / 20.07.2018)

Veranstalter:	Albuch Horse Club e. V. Donauschwabenstraße 21 89555 Steinheim Homepage: www.vfbr.jimdo.com Email: vfbr@gmx.de
Nennschluss:	17. September 2018
Nennungen an:	Dr. Beate Bengelmann Donauschwabenstraße 21 89555 Steinheim am Albuch
Turnierleitung:	Dr. Beate Bengelmann Claudia Ziegler
Richter:	Ursula Bretz (LK – Beauftragte) Angelika Hirsch
Moderation/Beschallung:	Andreas Kopp
Turniermeldestelle:	Anita Kopp



Vorwort:

Liebe Reiterfreunde,

für Menschen mit einer Behinderung ist der Sport eine ideale Möglichkeit sozialer Integration. Daher stellen an unserem „Integrativen Reitertag“ neben klassischen Dressurprüfungen auch die „**Special Olympics Teilprüfungen**“, für Menschen mit Handicap, einen besonderen Schwerpunkt dar.

Auch in diesem Jahr wollen wir **ALLEN** Reitern ein **GEMEINSAMES** Reitsporterlebnis ermöglichen! Ganz getreu dem Motto:

„Gemeinsam Reiten ist gemeinsamer Erfolg“!

Eingeladen sind alle Reiter/-innen, egal ob sie sich als Freizeitreiter, Breitensportler, Gangpferde- oder Ponyreiter, die einfach nur Freude am Reiten haben wollen, bezeichnen, sich mit Westernreiten oder mit alternativen Reitweisen beschäftigen. Spaß soll im Vordergrund stehen.

Absolutes Highlight ist, dass der Reitertag in diesem Jahr Austragungsort für das Landeschampionat für Reiter mit Handicap sein wird.

Bereits jetzt freuen wir uns auf einen unvergesslichen „**Integrativen Reitertag**“ mit Ihnen.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne per Email an uns wenden: vfbr@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen

Albuch Horse Club e.V.

gez.

Martina Späth
- 1. Vorsitzende -

Verein zur Förderung des Behindertenreitsports e.V.

gez.

Dr. Beate Bengelmann
- 1. Vorsitzende -



Besondere Bestimmungen:

1. Pferde müssen haftpflichtversichert sein.
2. Bei der Meldung ist der Equidenpass mit Eintragung der aktuellen Impfungen vorzulegen.
3. Für Nennungen sind die Nennungsvordrucke gemäß WBO zu verwenden.
4. Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Scheck beizulegen; Nennungen ohne Einsatz werden nicht berücksichtigt.
5. Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt ist.
6. Je Prüfung darf ein Reiter/-in maximal zwei Pferde reiten (siehe besondere Bestimmungen LK BaWü).
7. Für jede Prüfung sind Ehrenpreise vorgesehen.
8. Jeder Teilnehmer der Prüfungen 1 bis 7 erhält eine Erinnerungsschleife.
9. Als Startnummern gelten die herkömmlichen Kopfnummern der Pferde.
10. Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen; bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden. Eltern haften für ihre Kinder.
11. Der Veranstalter übernimmt für Schäden und Unfälle keine Haftung. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde und Hunde verursacht werden.
12. Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwirft sich mit der Abgabe der Nennung, sowie bei Betreten des Veranstaltungsgeländes der LPO/WBO/EWU mit allen ihren Ergänzungen im Kalender, beziehungsweise Reiterjournal, dem Aufgabenheft (neueste Fassung) den Besonderen Bestimmungen der LK Baden-Württemberg, sowie den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Turnierleitung.
13. In den Prüfungen sind Westernreiter gemäß EWU-Richtlinien in korrekter Reitausrüstung zugelassen.
14. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl.
15. In Bezug auf Prüfungen für Reiter mit Handicap sind Maßnahmen, die zur Sicherheit der Reiter/Reiterinnen notwendig sind (z. B. Begleitpersonen in nicht geführten Prüfungen) sowie Hilfsmittel bei Reitern mit Körperbehinderung gemäß Sportgesundheitspass bzw. Absprache mit den Richtern erlaubt.
16. **Wertung zum Albuch-Cup:**
Diese Wertung besteht aus jeweils einer Wertungsprüfung beim **Breitensporttag** in Herbrechtingen am **15.09.2018** und einer weiteren beim **Integrativen Reitertag** auf dem Ugenhof am **29.09.2018**.
Es gibt 2 Wertungen:
Unified-Dressur-Cup:
Diese Wertung besteht aus dem **Unified Wettbewerb: Schritt - Trab – Dressur** auf beiden Turnieren.
Dressur-Cup:
Diese Wertung besteht aus dem **Dressurreiter-WB** beim Breitensporttag in Herbrechtingen (16.09.2018) und dem **Dressur-WB** beim Integrativen Reitertag/Ugenhof (29.09.2018).
Gewertet wird nach einem Punktsystem, gemäß der jeweils erreichten Platzziffer (1. Platz/100 Punkte, 2. Platz/80 Punkte, 3. Platz/70 Punkte, 4. Platz/60 Punkte, 5. Platz/50 Punkte, etc.).
Der Reiter mit der (nach Addition) höchsten Punktzahl nach zwei Wertungsprüfungen, gewinnt den jeweiligen Cup. Bei Punktgleichheit gibt die bessere Platzierung aus der 1. Wertungsprüfung den Ausschlag. Es darf auf unterschiedlichen Pferden gestartet werden. Bei Mehrfachstarts müssen allerdings die „Cup-Pferde“ vorher festgelegt werden.
17. **Wertung zur Kreismeisterschaft des PSK Heidenheim für Reiter mit geistiger Behinderung:**
Diese Wertung besteht aus jeweils einer Wertungsprüfung beim **Breitensporttag in Herbrechtingen** am **15.09.2018** und einer weiteren beim **Integrativen Reitertag auf dem Ugenhof** am **29.09.2018**.
Die Kreismeisterschaften werden in der Dressur und dem Geschicklichkeitsparcours bei beiden oben genannten Turnieren jeweils in folgenden Klassen ausritten: Dressur Level CI (frei geritten im Schritt),



Dressur Level BI (frei geritten im Schritt und Trab), Geschicklichkeitsparcours, CS (geführt), Geschicklichkeitsparcours, BI/AI (frei geritten).

Punkte erhält, wer bei der Bewertung nach Wertnoten mindestens 5,0 erhält, bzw. wer den Parcours beendet hat. Die Teilnehmer der KM-Wertung werden von den anderen Teilnehmern getrennt und wie folgt rangiert: Der Bestplatzierte einer Wertungsprüfung erhält 50 Punkte, der zweite 48, der dritte 47, 46, usw. (Reiter außerhalb der Wertung werden bei der Punkteverteilung nicht berücksichtigt.)

Jeder Teilnehmer muss vor der ersten Wertungsprüfung in der er gewertet wird, sein Pferd für die KM-Wertung auf der Meldestelle angeben, sonst wird das zuerst gestartete Pferd der Prüfung als Meisterschaftspferd gewertet.

Es werden immer die Punkte aus bis zu zwei Wertungsprüfungen des Meisterschaftspferdes zusammengezählt. Um in die Wertung zu kommen, muss mindestens eine Wertungsprüfung geritten werden. Bei Punktgleichheit entscheidet das besser Ergebnis der 2. Prüfung!

Die Kreismeisterschaften werden in der Dressur und dem Geschicklichkeitsparcours bei beiden oben genannten Turnieren jeweils in folgenden Klassen ausgeritten:

Dressur Level CI (frei geritten im Schritt)

Dressur Level BI (frei geritten im Schritt und Trab)

Geschicklichkeitsparcours, CS (geführt)

Geschicklichkeitsparcours, BI/AI (frei geritten)

Wird eine Prüfung in mehrere Abteilungen geteilt, werden zur Ermittlung der KM-Ränge alle Abteilungen einer Wertungsprüfung zusammen gewertet. Dies ist bei der Richtereinteilung zu beachten und die Richter sind vom Veranstalter auf diese Bedingung hinzuweisen. Im Geschicklichkeitsparcours müssen alle Abteilungen den identischen Parcours reiten.

18. Wertung zum Landeschampionat für Reiter mit Handicap

Beim LC werden nur Reiter, die Stammm Mitglieder von Vereinen aus Baden-Württemberg sind, gewertet. Reiter mit geistiger Behinderung bzw. körperlicher Behinderung werden hierbei in jeweils separaten Abteilungen platziert.

Jeder Teilnehmer muss vor der ersten Wertungsprüfung, in der er gewertet wird, sein Pferd für die LC-Wertung auf der Meldestelle angeben, sonst wird das zuerst gestartete Pferd der Prüfung als Championatspferd gewertet.

Veranstaltungsort:	Pferdepenion Ziegler, Ugenhof 1, 89542 Herbrechtingen
Vorbereitung:	Sandplatz: 20 x 40 m
Prüfung:	Halle: 20 x 40 m
Rückfragen und Infos:	vfbr@gmx.de



Teilnahmeberechtigungen:

- Prüfung 1 - 3:** Stammmitglieder mit einer körperlichen bzw. geistigen Behinderung von Vereinen aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern, sowie Österreich und der Schweiz.
- Prüfung 4 - 8:** Stammmitglieder der Vereine des PSK Heidenheim sowie Reiter mit einer körperlichen bzw. geistigen Behinderung von Vereinen aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern, sowie Österreich und der Schweiz.
- Prüfung 9:** Nur Reiter/-innen aus dem gastgebenden Stall.

Der Veranstalter behält sich vor, bis zu 30 „Gastreiter“ einzuladen.

Erläuterungen zu Prüfung Nr. 7: „Unified Wettbewerb: Schritt - Trab – Dressur; diese Prüfung ist Bestandteil der „Special Olympics Unified Sports Serie“

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Was ist Unified Sports?

Der Unified-Sport entstand Ende der 80er Jahre aus der Idee des sogenannten integrativen Sports. Das Programm bringt Menschen ohne geistige Behinderung (Unified Partner) mit Menschen mit geistiger Behinderung in einem Team zusammen.

Im Jahre 1989 wurde der Unified-Sport offiziell in das Sportkonzept von Special Olympics mit aufgenommen, sodass 1991 die ersten internationalen Unified-Wettbewerbe durchgeführt werden konnten. Zunächst waren nur typische Mannschaftssportarten für diese Art des Sporttreibens prädestiniert, doch andere Bereiche - wie nun auch das Reiten - rücken nach.

Die Athleten können hierbei vom höheren Leistungsniveau ihrer Partner profitieren und sich besser auf Wettbewerbe vorbereiten. Alle Mannschaftsmitglieder erfüllen eine wichtige Funktion, was die persönliche Entwicklung der Athleten unterstützt bzw. fördert (Selbstvertrauen, Teamfähigkeit etc.) Den nicht behinderten Menschen wird die Möglichkeit gegeben, eine positive Rolle in ihrem Umfeld, ihrem Freundeskreis zu übernehmen, - außerdem wird ihnen die Perspektive eröffnet, sich in der Behindertenarbeit zu engagieren. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Bereichen außerhalb von Behinderteneinrichtungen kann somit verbessert und die öffentliche Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger Behinderung beeinflusst werden, sodass Vorurteile abgebaut werden können.



1. Dressurwettbewerb für Reiter mit geistiger Behinderung bzw. Körperbehinderung (Level C)

„Wertungsprüfung zum Landeschampionat für Reiter mit Handicap & 2. Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft des PSK Heidenheim“

Pferde / Ponys:	4jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen mit geistiger Behinderung bzw. mit Körperbehinderung		
Richtverfahren:	WB 246 Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) Reiter mit geistiger Behinderung b) Reiter mit Körperbehinderung		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 246. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 246 zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Level C – Reiten ausschließlich im Schritt nach Regelwerk Special Olympics. Die Aufgabe (C1) kann auf der Internetseite eingesehen werden. Sie kann vorgelesen werden. Trainer bzw. Vertrauensperson kann am Viereck sein.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: N	VN: 10

2. Dressurwettbewerb für Reiter mit geistiger Behinderung bzw. Körperbehinderung (Level B)

„Wertungsprüfung zum Landeschampionat für Reiter mit Handicap & 2. Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft des PSK Heidenheim“

Pferde / Ponys:	4jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen mit geistiger Behinderung bzw. mit Körperbehinderung		
Richtverfahren:	WB 246 Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) Reiter mit geistiger Behinderung b) Reiter mit Körperbehinderung		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 246. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 246 zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Level B – Reiten in den Gangarten Schritt und Trab nach Regelwerk Special Olympics. Die Aufgabe (B2) kann auf der Internetseite eingesehen werden. Sie kann vorgelesen werden. Trainer bzw. Vertrauensperson kann am Viereck sein.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: X	VN: 10



3. Dressurwettbewerb für Reiter mit geistiger Behinderung bzw. Körperbehinderung (Level A)

„Wertungsprüfung zum Landeschampionat für Reiter mit Handicap“

Pferde / Ponys:	4jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen mit geistiger Behinderung bzw. mit Körperbehinderung		
Richtverfahren:	WB 246 Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) Reiter mit geistiger Behinderung b) Reiter mit Körperbehinderung		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 246. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 246 zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Level A – Reiten in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp nach Regelwerk Special Olympics. Die Aufgabe (A1) kann auf der Internetseite eingesehen werden. Sie kann vorgelesen werden. Trainer bzw. Vertrauensperson kann am Viereck sein.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: J	VN: 5

4. Geschicklichkeitswettbewerb um den *Rolf* *-el Preis*

„2. Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft des PSK Heidenheim für Reiter mit geistiger Behinderung“

Pferde / Ponys:	4jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen		
Richtverfahren:	Wertung nach Hindernisbewältigung und der benötigten Zeit. Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) mit Führzügel b) Selbständig mit freier Tempowahl		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 201. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 201 zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Reiten eines Geschicklichkeitsparcours gemäß Parcourskizze. Der Parcours muss in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden. Wird eine Aufgabe nicht bewältigt, ist der Parcours mit dem nächsten Hindernis fortzuführen. Die Parcourskizze kann auf der Internetseite eingesehen werden. Trainer/Vertrauensperson kann im Parcours sein.		
Einsatz:	9,00 €	Startfolge: T	VN: 10



5. Führzügelwettbewerb

Pferde / Ponys:	4-jährige und älter, die von einer mindestens 14 Jahre alten Person geführt werden.		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen, LK 0; sowie Reiter mit Handicap, Altersangabe erforderlich.		
Richtverfahren:	WB 221		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 221. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal sind erlaubt.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 221 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Nach Weisung des Richters.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: nach Alter (A)	VN: 10

6. Reiterwettbewerb

Pferde / Ponys:	4-jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen; LK: 0 und 6, Altersangabe ist erforderlich		
Richtverfahren:	WB 234		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 234. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal sind erlaubt.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 234 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Nach Weisung des Richters.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: nach Alter (K)	VN: 10

7. Unified Wettbewerb: Schritt - Trab – Dressur

„2. Wertungsprüfung zum Albuch-Cup“

(Bestandteil der Special Olympics Unified Sports Serie)

Pferde / Ponys:	4jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen; jeweils ein Reiter mit und einer ohne Handicap (unified Partner) bilden ein Team, zu zweit hintereinander geritten,		
Richtverfahren:	WBO, es gibt eine Team Note		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 247. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks- oder Ausbindezügel sind erlaubt.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 247 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	Die Aufgabe kann auf der Internetseite eingesehen werden.		
Einsatz:	14,00 € /je Paar	Startfolge: Los (U)	VN: 5 Paare



8. Dressur-Wettbewerb

„2. Wertungsprüfung zum Albuch-Cup“

Pferde / Ponys:	5jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Altersklassen; LK 0-6		
Richtverfahren:	WB 247		
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 247. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks- und Ausbindezügel sind erlaubt.		
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 234 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.		
Aufgabe:	E 6/1. Bei hoher Nennungszahl evtl. zu zweien hintereinander geritten (E 6/2).		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: G	VN: 10

9. Ugenhof-Dressur-Wettbewerb

Pferde / Ponys:	5jährige und älter		
Teilnehmer:	Alle Reiter/-innen vom gastgebenden Ugenhof.		
Richtverfahren:	analog WB 241		
Aufgabe:	RA1/1 (RA 1/2) Bei hoher Nennungszahl evtl. zu zweien hintereinander geritten.		
Einsatz:	7,00 €	Startfolge: Q	VN: 10